

# Eine Erlebnisreise rund um das Bier

Das Glasmuseum Spiegelberg präsentiert in seiner diesjährigen Sonderausstellung die Geschichte und Produkte der Löwenbrauerei Schwäbisch Hall.

Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt an Biergläsern: von Stangengläsern des 16. Jahrhunderts über Keulenbecher aus dem 17. Jahrhundert und Bierbecher aus dem 19. Jahrhundert bis zum modernen Design des 21. Jahrhunderts. Ergänzt werden sie durch Tonkrüge aus verschiedenen Epochen.

Die ersten Bierflaschen wurden um 1880 hergestellt und abgefüllt. Anfangs trugen Prägeflaschen den Namen der Brauerei, nach dem 1. Weltkrieg wurden sie durch die einsetzende Massenproduktion von Flaschen mit Papieretiketten verdrängt.

Die unterschiedlichen Formen des Bier-Transports zeigen Holzfässer, Kisten aus Holz und Metall sowie die heutigen Kunststoffkisten.

Historische Bilder erzählen aus längst vergangenen Zeiten und geben einen Einblick in die Braustätte. Sie werden ergänzt durch Werbeplakate und Emailleschilder. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise rund um das Bier.



## Glasmuseum Spiegelberg

### Montag

08:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 18:30 Uhr

### Dienstag

08:00 – 12:00 Uhr

### Mittwoch

08:00 – 12:00 Uhr

### Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 17:30 Uhr

### Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

von Mai bis Oktober am 2. und 4. Sonntag im Monat  
von 14:00 bis 17:00 Uhr

von November bis April am 2. Sonntag im Monat  
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonderführungen nach Vereinbarung

### Kontakt

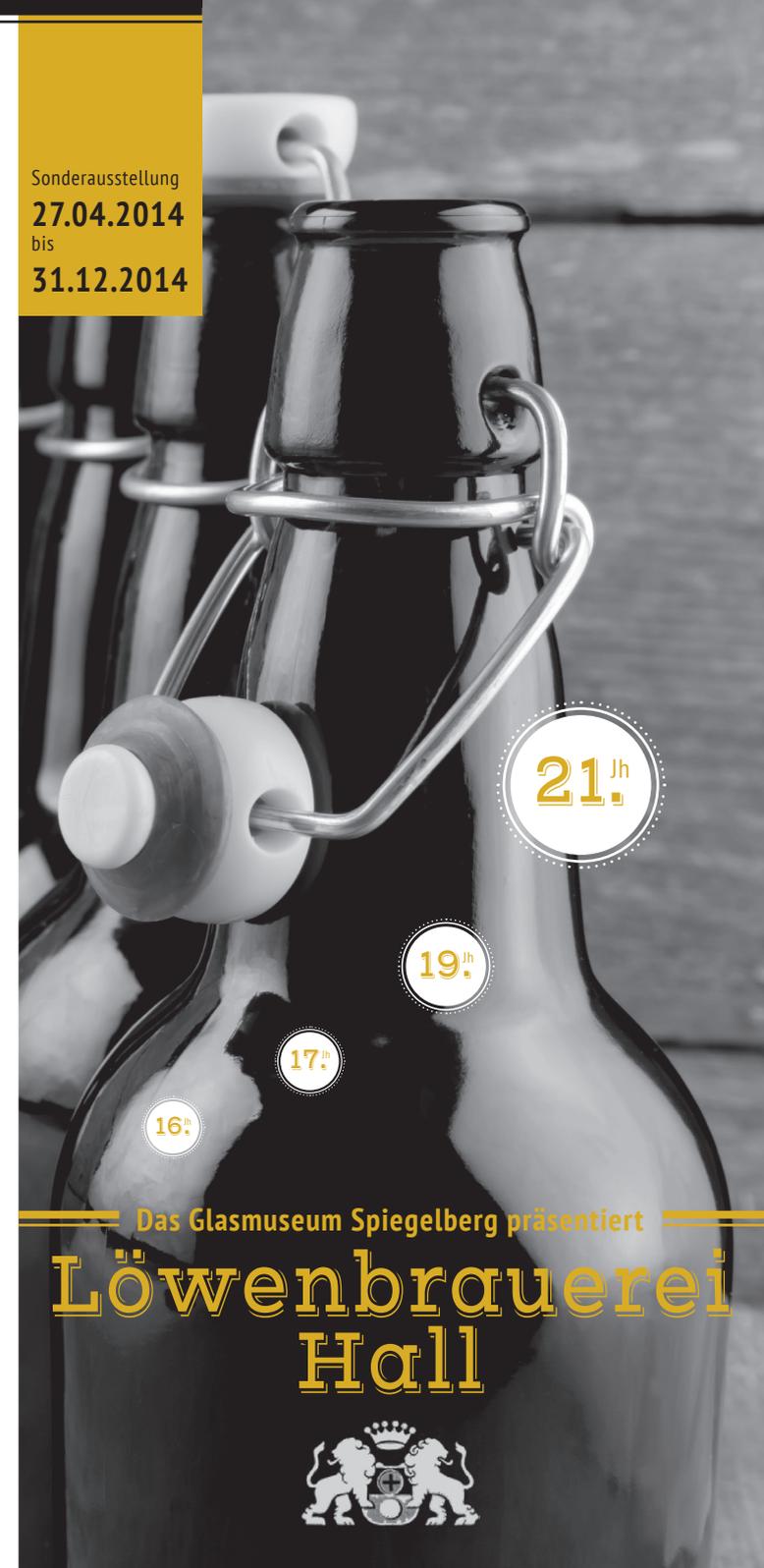
Rathaus Spiegelberg  
Sulzbacher Straße 7  
71579 Spiegelberg  
Telefon 07194 95 010  
info@gemeinde-spiegelberg.de  
www.glasmuseum-spiegelberg.de

Wir bedanken uns bei:

Löwenbrauerei Schwäbisch Hall für die Objekte  
Stiftung Würth Künzelsau für die Texte

Design by jasminsipahi.de

Sonderausstellung  
**27.04.2014**  
bis  
**31.12.2014**



Das Glasmuseum Spiegelberg präsentiert

# Löwenbrauerei Hall





16.<sup>Jh.</sup>  
Bandwurmglas



19.<sup>Jh.</sup>  
Krug aus  
Erlach



20.<sup>Jh.</sup>  
Keulenglas  
Prägeflasche

## Glas & Bier

Glas und Bier - zwei Stoffe, die seit Jahrhunderten feste Bestandteile unserer Kulturgeschichte sind. Mit der Erweiterung des Getreideanbaus im Mittelalter war auch die Verbreitung des Bierbrauens verbunden. Im 17. Jahrhundert lösten Stadtbrauereien die seit dem Mittelalter bestehenden Klosterbrauereien ab. Gebraut wurde in Wirtshäusern, denen ein Sudhaus angeschlossen war. Mit dem Aufblühen der Städte und des Handels stieg auch der Bedarf an Glaswaren. Die im Schwäbisch-Fränkischen Wald vom 15. bis 19. Jahrhundert in 25 Glashütten hergestellten Gläser zeigen die hohe Kunst der Glasmacher, die einst in unseren Wäldern gefertigt wurde. Aufgrund der großen Hitze an den Glasöfen war der Gerstensaft bei den Arbeitern sehr beliebt – sie trugen damit zum steigenden Bierkonsum bei. Die Glasgefäße für Bier, die in den Glashütten hergestellt wurden, wandelten sich mit der Trinkkultur. Im 15. und 16. Jahrhundert wurde aus hohen Stangengläsern getrunken. Vom 17. bis zum 18. Jahrhundert waren Becher unterschiedlicher Größen und Formen auf den Tischen. Im 19. Jahrhundert hielt der Bierkrug Einzug in die Schankwirtschaften.

## Ein Traditionsunternehmen

im Spiegel seiner Geschichte

Die Ursprünge der Löwenbrauerei gehen auf die Haller Familie Deutelin zurück. Johann David Deutelin erwarb im Jahr 1724 die Gastwirtschaft „Zur Guldernen Glocke“ mit Braurecht. Damit wurde eine Gastwirts- und Brauertradition in der Familie begründet, die über mehrere Generationen bis heute fortgeführt wird. 1835 erwarb Georg Friedrich Deutelin, ein gelernter Bierbrauer, in der Mauerstraße mehrere Gebäude - eines davon mit einer Brauerei. Er baute eine Wirtschaft mit angeschlossener Braustätte und wählte einen Namen, den es in Hall noch nicht gab: „Zum Löwen“. Dies war im Jahr 1851 die Geburtsstunde der Haller Löwenbrauerei.

Pächter des Löwen wurde der aus Weikersheim stammende Christian Friedrich Erhard. 1876 heiratete er Deutelins Tochter. Im selben Jahr verkauft Deutelin dem jungen Paar das Gasthaus und die Bierbrauerei. In der Folgezeit erweiterte Erhard die Brauerei und machte sie zur größten Brauerei in Schwäbisch Hall.

Während 1928 noch 5 Brauereien in Schwäbisch Hall existierten, ist die Löwenbrauerei seit 1979 die einzige verbliebene Braustätte.

Als regionale Familienbrauerei engagiert sich die Löwenbrauerei für Vereine und Institutionen aus Sport, Kultur und Natur in der Region. Seit 2009 ist die Brauerei Sponsor für den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald.



21.<sup>Jh.</sup>  
Krug